

# Das „Kulturforum“ nimmt Gestalt an

Neuer Verein zur Förderung von Kunst und Kultur <sup>drin sein!</sup> Vorsitz führt Francisca do Nascimento Ohlsen

**Wiesloch.** (aot) Es war eine schwere Geburt: Nach rund vier Stunden heftiger Diskussion um Zielsetzungen, Inhalte und Formulierungen gelang es schließlich, das „Kulturforum Südliche Bergstraße“ aus der Taufe zu heben und einen, zwar unvollständigen, aber doch geschäftsfähigen Vorstand zu wählen. Künstler und Schriftsteller, Lehrer, darunter zwei Schulleiter, Politiker und ein Landtagsabgeordneter, Vertreter des Naturschutzbunds und Bürger, die einfach an Kunst und Kultur interessiert sind, hatten sich im Alten Rathaus in Wiesloch zusammengefunden, um über die Gründung eines Kulturforums zu beraten.

Obwohl eine Gruppe um die Wieslocher Malerin Francisca do Nascimento Ohlsen und den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Gert Weisskirchen schon große Vorarbeit geleistet hatte, musste die Satzung mühselig erarbeitet werden. Brachten doch die Teilnehmer der Gründungsversammlung sehr unterschiedliche Auffassungen über die Aufgaben eines Kulturforums mit, die es galt, nun zusammenzuführen. An einigen Stellen gab es allerdings so kontroverse Vorstellungen, dass nur per Abstimmung darüber entschieden werden konnte. Manche sahen in der Institution vor allem eine Plattform zur Kommunikation, andere erwarteten konkrete Hilfen für Künstler und Schriftsteller, wie Ausstellungen, Lesungen und Arbeitsräume. Wieder andere wollten in Wiesloch eine Kulturszene aufbauen oder erhofften sich dort politische und gesellschaftliche Diskussionen und Willensbildung.

Von den Initiatoren wurde betont, dass

als Erstes zwar der Umbau der ehemaligen Jugendarrestanstalt zu einem Kulturzentrum angegangen werden sollte, die Arbeit des Forums aber nicht darauf beschränkt sein werde. Gert Weisskirchen hob hervor: „Auch ohne Jugendarrestanstalt muss es ein Kulturforum geben.“ Schließlich einigte man sich auf die Formulierung: „Zweck des Vereins ist es, Kunst und Kultur zu fördern, deren Akteuren eine Plattform zu bieten sowie Kreativität und gesellschaftliche Reflexion derer zu stärken, die an Kunst, Kultur und Umwelt interessiert oder darin aktiv sind“. Auch können „Aktionen und Projekte von Jugendlichen und Dritter mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung“, wie sie das Forum vertritt, gefördert werden.

## Heftige Diskussionen

Man verzichtete auf die im Entwurf genannten konkreten Aktivitäten wie literarische Veranstaltungen, Kleinkunst, Diskussionsforen und Ausstellungen, um eine Einengung der Aufgaben zu vermeiden. Darüber hinaus war man der Meinung, dass sich Genaueres erst im Laufe der Zeit ergebe. Da man zu dem bereits bestehenden reichhaltigen Kulturangebot auf keinen Fall in Konkurrenz treten will, wurde in die Satzung aufgenommen, dass man es „durch alternative und ergänzende Kulturangebote erweitern werde“.

Auch der Name war umstritten. Auf jeden Fall herrschte Einigkeit, dass sich die Arbeit des Forums nicht auf Wies-

loch beschränken wird, die Vorschläge, dies genauer auszudrücken, reichten aber von „Rhein-Neckar“ und „Kraichgau“ bis „keinen Zusatz“. Schließlich hielt man mehrheitlich die Bezeichnung „Südliche Bergstraße“ für am treffendsten, weil sie bereits von anderen Organisationen und Vereinen geführt wird und damit eine konkrete räumliche Vorstellung verbunden ist.

Am Ende des Abends, nachdem etliche Teilnehmer schon gegangen waren, unterschrieben schließlich 13 Gründungsmitglieder die Satzung und man konnte zur Wahl des Vorstandes schreiten. Zur ersten Vorsitzenden wurde Francisca do Nascimento Ohlsen gewählt, zu deren Stellvertretern Gert Weisskirchen und Dr. Peter Gebhardt, Kassier wurde Michael Krause.

Damit ist der Verein handlungsfähig und man kann den Eintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichts Wiesloch und die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt beantragen. Die Anwesenden beschlossen zu vorgerückter Stunde, die Sitzung nach den großen Ferien fortzusetzen. Dann sollen auch die noch ausstehenden drei Beisitzer in den Vorstand gewählt und die inhaltlichen Aufgaben eingehender diskutiert werden, die man dem Vorstand für die Arbeit im laufenden Jahr mitgeben will.

① **Info:** Heute, Montag, 20 Uhr, lädt das „Kulturforum Südliche Bergstraße“ zum Vortrag der SPD-Landtagsabgeordneten Helen Heberer zum Thema „Kultureller Aufbruch in Baden-Württemberg“ ins Wieslocher Kulturhaus ein.